

Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Eging am See

Ansprechpartnerin

Foto

Elisabeth Brandner B.A.
Sozialpädagogin

Kontakt:

Mittelschule Eging am See
Prof.-Reiter-Str. 22
94535 Eging am See

Tel: 0170/ 33 67 804

e-mail: elisabeth.brandner@landkreis-passau.de

Sprechzeiten:

Mittwoch von 08:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Informationen zur Jugendsozialarbeit:

Jugendsozialarbeit ist eine Leistung der Jugendhilfe in der Institution Schule, die auf der Grundlage des § 13 Abs. 1 SGB VIII erfolgt.

Ihr **Ziel** ist die Förderung der Schülerinnen und Schüler, um deren Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu unterstützen.

Jugendsozialarbeit

- berätet junge Menschen mit dem Ziel ihre Kompetenzen zur Lebensbewältigung in der Schule zu stärken.
- unterstützt beim Erwerb von sozialen Kompetenzen und Arbeitstugenden.
- bietet Unterstützung bei Konfliktbewältigungen an.

- plant soziale Gruppenarbeiten, Anti-Aggressionskurse, Schülerstreitschlichterprogramme, organisiert Projekte etc.
- bietet Beratung für Eltern/Erziehungsberechtigten mit dem Ziel, innerfamiliäre Probleme sowie Konflikte im sozialen Umfeld zu lösen.
- hilft bei der Vermittlung von Kontakten (z.B. Sozialen Dienst des Jugendamtes, Erziehungsberatungsstellen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Agentur für Arbeit etc.).

Ein Angebot für:

Schülerinnen und Schüler, die

- Schwierigkeiten in der Schule,
- psychische und familiäre Probleme,
- Stress bzw. Probleme mit Mitschülern bzw. im Freundeskreis,
- Probleme zu Hause und
- Fragen zu bestimmten Themen (z.B. Berufsfindung, Sucht, Sexualität etc.) haben.
- durch ihr Verhalten,
- durch Schulverweigerung und
- durch erhöhte Aggressivität und Gewaltbereitschaft auffallen.

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die

- Fragen zur Zusammenarbeit mit der Schule haben.
- Hilfe bei der Suche nach passenden Beratungsstellen und
- Unterstützung in Problemsituationen benötigen.
- Erziehungsschwierigkeiten haben und überfordert sind.

Lehrerinnen und Lehrer, die

- Verhaltensauffälligkeiten von Schülern,
- Mobbing in der Klasse und
- Krisensituationen bemerken.

Jugendsozialarbeit an Schulen ist ein freiwilliges, kostenloses Angebot und unterliegt der Schweigepflicht, d.h. alle Belange werden vertraulich behandelt.